

PRESSEINFORMATION

Kulturreferat der Stadt Nürnberg
Hauptmarkt 18, 3. OG
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2390
Telefax: ++49-(0)911-231-4757
E-Mail: annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de

26.04.2008

Wettbewerb Nachwuchsförderung Drehbuch – Nürnberger Autorenstipendium "Jugendfilm" 2007/2008

Die Stadt Nürnberg und der Bayerische Rundfunk haben für das Nürnberger Autorenstipendium 137 Drehbuchideen, darunter einige aus dem Ausland, für einen abendfüllenden Kino- oder TV Jugend-Film (90 Minuten) bekommen. Das Nürnberger Autorenstipendium will damit einen Beitrag zur Förderung und Fortbildung von Nachwuchsautorinnen und –autoren leisten.

Die Ausschreibung richtete sich an Autorinnen und Autoren, deren Drehbücher bisher nicht verfilmt worden sind. Es gab keine regionalen oder nationalen Beschränkungen, ebenso keine Altersbeschränkung. Nur Autorenteam waren ausgeschlossen.

Die Stipendiaten/innen bekamen ihren Tutor / ihre Tutorin zur Seite und entwickelten in den letzten neun Monaten zusammen eine erste Drehbuchfassung. Zwei speziell auf sie und die vorliegenden Drehbuchideen abgestimmte Seminare zum Thema "Dramaturgie" und "Dialoge" unterstützten sie dabei.

Die Drehbücher werden mit der szenischen Lesung erstmalig dem Publikum vorgestellt.

Die Stipendiaten

Marie Amsler, Jahrgang 1948, Drehbuch: „Esperaza“

Studierte Anglistik und Romanistik sowie Theaterwissenschaften
Betreut seit einigen Jahren jugendliche Straftäter in Südfrankreich
Seit 2001 Screenwriting-Studium in England (Exeter/Nottingham) und USA (Berkeley, San Francisco)
Seit 2005 Privatstudentin bei Lisa Rosenberg, Universität Berkeley

Dorthe Hodemacher, Jahrgang 1978, Drehbuch: „Nichtschwimmer“

studierte zunächst Internationales Informationsmanagement. Sie beschäftigte sich unter anderem mit der Analyse von Webdesign, mit künstlicher Intelligenz und mit gälischer Grammatik. Seit einem Jahr widmet sie sich hauptberuflich dem Schreiben. Dabei entstehen Kurzfilme, Kurzgeschichten und darüber hinaus arbeitet sie an einem Roman. Monatlich veröffentlicht sie ihre sog. ‚Hosentaschengeschichten‘. Dorthe Hodemacher hat in Schottland und in den USA gelebt.



Christopher Kloeble, Jahrgang 1982, Drehbuch „Unter Einzelgängern“:

2002-2003 Teilnehmer am MANUSKRIPITUM Kurs an der LMU; 2003-2007 Student am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (Diplom); seit 2006 freier Autor für die Filmproduktionsgesellschaft Sonne, Mond & Sterne und Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München.

2006 Stipendiat der Autoren-Werkstatttage des Wiener Burgtheaters & des Deutschen Literaturfonds; 2007 Stipendiat der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung; 2007 eingeladen zum Roman-Workshop mit Juli Zeh; 2007 eingeladen zum Kurzdramen Wettbewerb des Theaterhauses Hildesheim; 2007 eingeladen zum „Stücketesten“ am Staatstheater Nürnberg. Im Herbst 2008 erscheint sein Debütroman „Unter Einzelgängern“ beim dtv Verlag.

Maren Rosengarten, Jahrgang 1977, Drehbuch: „Strohfeuer“

Seit 04/2007 Deutsche Hörfilm gGmbH, Erstellung von Audiodeskriptionen für Sehgeschädigte Autorin, Redaktion; 12/2005 – 03/2007 Hanfgarn & Ufer Film- und TV-Produktion, Autorin, Regisseurin, Produktionsassistentin, 2006 Drehbuchschule Wolfgang Pfeiffer, Jahresseminar: Es entstand der Krimi „In weiter Ferne ganz nah“ (AT); 2005 MA Deutsche Sprache und Literatur, Journalistik und Volkskunde, Universität Hamburg; 2001/02 Studium Universität Marc Bloch, Strasbourg: Französische Literatur, Filmwissenschaft

Nataly Savina, Jahrgang 1978, Drehbuch: „Ein Noch Aus“

bis 2005 Studium an der Berliner Film und Fernsehakademie für das Fach Drehbuch (Diplom Kulturwissenschaftlerin). 1998 – 2005 Studium der Angewandten Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis an der Universität Hildesheim. 1998 – 2004 verschiedene Praktika u.a. am Stadttheater Freiburg, in der journalistischen Abteilung der Telegesellschaft "Panorama" in Kiew (Ukraine), PR-Abteilung des Hackeschen Hof-Theaters in Berlin.

Die Jury:

Dr. Claudia Gladziejewski (Juryvorsitz)

Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Redaktionsleitung Kurzfilm und Debüt: Auswahl und redaktionelle Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen (Kino-Koproduktionen), Kurzfilmen, Debüts, darunter "Das Leben der Anderen", "Die Geschichte vom weinenden Kamel" und "Shoppen"

Prof. Egon Günther (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 1999)

Regisseur und Autor

seit 1961 freischaffender Schriftsteller und Regisseur. Filme seit 1964: Lots Weib; Wenn du groß bist, lieber Adam (nach Helga Schütz); Abschied (nach Johannes R. Becher); Junge Frau von 1914 (nach Arnold Zweig); Der Dritte; Die Schlüssel; Erziehung vor Verdun (nach Arnold Zweig); Lotte in Weimar (nach Thomas Mann); Die Leiden des jungen Werthers (nach Goethe); Morenga (nach Uwe Timm); Heimatmuseum (nach Siegfried Lenz); Rosamunde; Stein; Lenz; Else; Die Braut (1999).

Hilde Bechert (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2003)

Produzentin, Autorin, Regisseurin

Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen München; seitdem freie Autorin und Regisseurin – Dokumentarfilm und Fernsehspiel; seit 1977 Produzentin der Bechert & Dixel TV-Programme GbR.

Michael Fütting (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2003)

Film- und Fernseh dramaturg, Regisseur

Er betreute u.a. die Serien „Reden und Reden lassen“ (Adolph-Grimme-Preis) „Magere Zeiten“, „Bittere Zeiten“, „Christian und Christiane“, „Der Eiserne Gustav“, „Der Bulle von Tölz“ und er schrieb das Drehbuch zu „Die Frau mit der Perlenkette“.

Dr. Karla Krause (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2002)

Autorin, Producerin, Dramaturgin

seit 2002 freie Journalistin und Dramaturgin. Sie war Leiterin des Kinderprogramms beim Sender Freies Berlin und Chefredakteurin der Evangelischen Filmproduktionsfirma Eikon in München. Als Producerin für deutsche Filmproduktionsfirmen betreute sie z.B. die Serie „Klemperer- ein Leben in Deutschland“ oder die internationale Koproduktion „Bonhoeffer, Agent of Grace“, aber auch Mainstream-Serien wie „Happy Birthday“.

Monika Peetz (Jury Nürnberger Autorenstipendium 1997/98, 2003/04, 2005/06)

Autorin und Dramaturgin

Studienbegleitenden Tätigkeiten in Werbung und Verlagswesen; Dramaturgin und Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Redaktion Fernsehfilm (u.a. Tatort, Polizeiruf, Kino-Coproduktionen und Einzelfilme, in Vorbereitung Drehbuch für einen Kinofilm in den Niederlanden sowie ein historisches Familienepos in drei Teilen). Jurymitarbeit Prix Futura; Saarländischer Drehbuchpreis; seit 1998 freie Autorin.

Der Wettbewerb:

1993 Erste Ausschreibung Drehbuch Spielfilm mit fränkischem Bezug

1995 Treatment für einen Kinderfilm

1999 Spielfilm

2000 Drehbuchidee zu selbstgewähltem Thema

2002 Drehbuchidee zu selbstgewähltem Thema

2003 Drehbuchidee Jugendfilm

2005 Drehbuchidee Jugendfilm

2007 Drehbuchidee Jugendfilm

Weitere Informationen

Kulturreferat der Stadt Nürnberg

Sonja Fischer, Telefon 0911 2 31 34 52

E-Mail: autorenstipendium@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergkultur.de/autorenstipendium erhältlich.